

NEUER DEUTSCHER FILM

IMMER DONNERSTAG IMMER 21:15



OMP – LETZTES JAHR IM SOMMER



SOUL BOY



MY GLOBE IS BROKEN IN RWANDA

JEDE WOCHE EINE PREMIERE UND GESPRÄCHE
MIT REGISSEUREN + SCHAUSPIELERN ...



DUTSCHKE



TATORT – HITCHCOCK UND FRAU WERNICKE



NEUE DEUTSCHE ANIMATIONSFILME

radioeins^{rbb}
95,8

zitty BERLIN



FIRST STEPS
Der Deutsche Nachwuchspreis

BABYLON

ROSA-LUXEMBURG-STR. 30 030-2425969

WWW.BABYLONBERLIN.DE

3 – 2010



15.04. achtung berlin – new berlin film award präsentiert:

20:15 LYCHENER 64

D 2010, R: Jakob Rühle/Fabio Dondero/Teresina Moscatiello, 83 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseuren und Team

20 Jahre nach der Wende ist das größte Sanierungsvorhaben Europas beinahe beendet. Im Stadtteil Prenzlauer Berg in Berlin wird eines der letzten alten Häuser der Gegend saniert: Das Mehrfamilienhaus in der Lychenerstraße 64. «Lychener 64» ist ein Film über den Alltag und die Veränderung und zeigt den Prozess der Gentrifizierung eines Stadtteils anhand von persönlichen Schicksalen auf. Eine Reise von der Gegenwart in die wechselhafte Geschichte des Prenzlauer Bergs.



22.04. DUTSCHKE

D 2009, R: Stefan Krohmer, mit Christoph Bach, Emily Cox, Pasquale Aleardi, 90 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseur, Darstellern und Team

Das Doku-Drama zeichnet sowohl das Porträt des Menschen und Revolutionärs Rudi Dutschke als auch das Bild einer Generation mit ihren Utopien und Enttäuschungen. Der Film, der mit dem Jahr 1964 einsetzt, spürt entscheidenden Stationen des Lebensweges von Rudi Dutschke nach und beschreibt die Zeit, in der Dutschke zur zentralen Figur der 68er-Bewegung aufstieg und in den Jahren 1967 und 1968 ihr maßgebliches Sprachrohr wurde, bis ihn im April 1968 ein Attentat aus dem politischen und öffentlichen Leben riss.



29.04. DOK LEIPZIG PRÄSENTIERT:

NEUE DEUTSCHE ANIMATIONSFILME

Previews mit Regisseuren!



AANAATT D 2008, R: Max Hattler, 4'45 Min

APOLLO D 2009, R: Felix Gönner, 6 Min

AUGUST D 2009, R: Matthias Hoegg, 4'25 Min

COCOON CHILD D 2009, R: Sonja Rohleder, 5 Min

DER DA VINCI TIME CODE D 2009, R: Gil Alkabetz, 3 Min

JOSETTE D 2009, R: Izabela Plucinska

JUDAS & JESUS D 2009, R: Olaf Encke & Claudia Romero, 14'52 Min

NEVER DRIVE A CAR WHEN YOU ARE DEAD D 2009, R: Gregor Dashuber, 9'55 Min

ONE MINUTE FLY D 2008, R: Michael Reichert, 3'57 Min



06.05. TATORT – HITCHCOCK UND FRAU WERNICKE

20:15 D 2010, R: Klaus Krämer, mit Dominic Raacke, Boris Aljinovic, Ernst-Georg Schwill, 90 Min.

Premiere mit Regisseur, Darstellern und Team

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Irmgard Wernicke, eine der letzten Trümmerfrauen Berlins. Einsam lebt die Rentnerin in einer kleinen Wohnung, spricht mit ihren Wellensittichen, sieht fern und beobachtet die Fabriketage gegenüber. Eines Morgens geht bei der Mordkommission Frau Wernickes Hilferuf ein: Sie behauptet fest, im Haus gegenüber sei eine Frau ermordet worden. Ritter und Stark sprechen mit der alten Dame und stellen wenig später erste Ermittlungen in dem Loft an, das sie meint ...

Zum zweiten Mal wird im BABYLON ein rbb-Tatort einige Wochen vor seiner Ausstrahlung als Premiere auf der großen Leinwand präsentiert!



20.05. SOUL BOY

20:15 D / Kenia 2010, R: Hawa Essuman, mit Samson Odhiambo, 60 Min.

Aufführung mit Tom Tykwer & Marie Steinmann

Soul Boy ist das Pilotprojekt der von Marie Steinmann und Tom Tykwer ins Leben gerufenen Workshopinitiative One Fine Day Films und das Spielfilmdebüt der ghanaischen-kenianischen Regisseurin Hawa Essuman. Junge Filmmenthusiasten aus Kenia wurden von Tom Tykwer in das Handwerk des Filmemachens eingeführt und ließen in kürzester Zeit den Spielfilm Soul Boy entstehen. Er erzählt die Geschichte des 14-jährigen Abila, welcher sich auf die Suche nach der verloren gegangenen Seele seines Vaters macht und uns dabei mit auf eine Reise durch Kibera, den größten Slum Nairobis, nimmt.



03.06. FILM + KONZERT:

20:15 OMP – ORCHESTRE MINIATURE IN THE PARK:

LETZTES JAHR IM SOMMER

D 2010, R: Tom Ehrhardt, 77 Min. **Premiere mit Regisseur & Konzert von OMP**

Zwanzig Menschen mit Kinder-Instrumenten, auf Klassenfahrt durch die Musikgeschichte. OMP ist ein popkulturelles Wimmelbild. Ein babylonischer Haufen aus Puppenspielern, Wortspielern, Comic-Zeichnern und jede Menge versteckte, mittlere bis große Stars der Berliner Musikszene. Letztes Jahr im Sommer waren sie ein paar Tage in schönen Paris und erlebten die Zeit ihres Lebens. Der Dokumentarfilm von Tom Ehrhardt nimmt nun endlich alle mit die nicht dabei waren. Hinsetzen und festschnallen Freunde, denn von dieser Reise kam bisher keiner zurück ...

Nach dem Film: Livekonzert mit dem «Orchestre Miniature in the Park»...



10.06. MY GLOBE IS BROKEN IN RWANDA

D 2010, R: Katharina von Schroeder, Produktion: HFF Potsdam, 80 Min.

Berlin-Premiere mit Regisseurin und Team

MY GLOBE IS BROKEN IN RWANDA ist ein Gruppenportrait über vier junge Ruander, in dem es nicht um Gut und Böse geht, sondern um eine behutsame Annäherung an vier Menschen, ihr Leben und ihr Heimatland. Was 1994 in Ruanda geschah, geht an die Grenzen des Vorstellbaren. In nur 100 Tagen wurden über eine Millionen Menschen ermordet. Sie haben ihre Familien verloren und mussten als Kindersoldaten an die Front. Ihr Alltag wirkt zunächst überraschend normal und obwohl sie die Kraft finden weiterzuleben, wird deutlich: Manche Wunden verheilen nicht und manche Geschichten sind noch nicht vollständig erzählt.

